

Intelligente Lösungen für das Gesundheitswesen



Die Anforderungen an moderne Gesundheitsbauten sind komplex und vielfältig, denn sie orientieren sich einerseits an den Bedürfnissen der Patient:innen und andererseits an den Ansprüchen des Pflegepersonals, die in den Räumlichkeiten tagtäglich ihrer Arbeit nachgehen. Dass die Architektur dabei einen großen Einfluss auf das Wohlbefinden hat, ist längst bewiesen, denn die richtigen Farben und natürliche Materialien können zu einer hohen Aufenthaltsqualität beitragen und somit gesundheitsfördernd wirken.

Gleichzeitig gilt es, die Architektur möglichst funktional zu gestalten, damit Arbeitsabläufe in dem oftmals hektischen Klinikalltag effizient und reibungslos geplant werden können. Hinzu kommen die strengen Hygienevorschriften, die besonders im Gesundheitswesen höchste Priorität haben. Für eine optimale und gesundheitsfördernde Innenraumgestaltung in modernen Gesundheitsbauten müssen also hohe Ansprüche an Funktion, Design und Hygiene auf besondere Art und Weise vereint werden.

Ein Krankenhaus mit Wohlfühlcharakter

Dass dies gelingen kann, zeigt der Neubau der Waldkliniken in Eisenberg, für dessen Konzept der Mailänder Architekt Matteo Thun und das international tätige Architekturbüro Telluride (vormals HDR Germany) verantwortlich sind. Um den individuellen Heilungsprozess zu unterstützen, setzte man hier auf eine intensive Verbindung zur Natur – und das sowohl im Bereich der Fassade als auch in der Innenraumgestaltung.

Somit ist das natürliche Material Holz in diesem ringförmigen Gebäude vorherrschend, wodurch ein warmes und harmonisches Ambiente entsteht. Für beste Funktionalität im Klinikalltag sorgt zudem das universelle Bandsystem **VARIANT VX**, das sich dank Belastungswerten bis 400 kg sowohl für überdimensionale als auch stark frequentierte Eingänge, wie sie in den Waldkliniken Eisenberg zu finden sind, optimal eignet.



It all hinges on excellence.

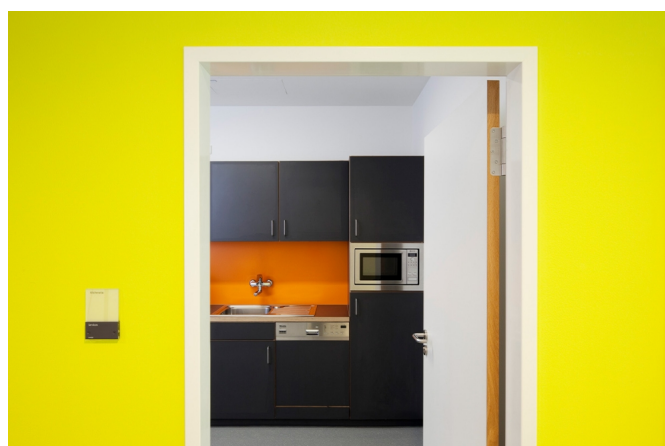
SIMONSWERK



Viel Licht für eine schnelle Genesung

Auch im Rehakentrum Kirchberg in Luxemburg, das von m3 architects entworfen wurde, treffen Patient:innen und Besucher auf zahlreiche Holzelemente, die in den Innenräumen eine natürliche Atmosphäre erzeugen. Gleichzeitig lässt die zum Großteil verglaste Fassade viel Licht ins Innere, was zur Entspannung, Erholung und Genesung beitragen kann – ein wichtiger Aspekt für eine Einrichtung, die der Herstellung psychischer und physischer Gesundheit dient.

Im Untergeschoss des Gebäudes befinden sich zudem die Therapiebereiche, während im Erdgeschoss Verwaltung, Behandlungszimmer und das Restaurant untergebracht sind. Um wieder in Bewegung zu kommen, beherbergt das Rehakentrum zusätzlich ein Schwimmbad und eine Sporthalle, die zu sportlichen Aktivitäten einladen.



It all hinges on excellence.

SIMONSWERK

Moderner Dialog zwischen Alt- und Neubau

Das städtische Klinikum Brandenburg wurde in ein modernes Dienstleistungszentrum für Gesundheit umgewandelt und verbindet nicht nur alt und neu, sondern auch Funktion und Design. Durch eine gläserne Magistrale wurde das denkmalgeschützte Gebäude mit den Neubauten West und Ost verknüpft, wodurch eine harmonische Einheit entstanden ist.

Für effizienteres Arbeiten wurden die Operationssäle darüber hinaus mit einer zentralen Service- und Arbeitszone ausgestattet, während die Arbeitsplätze der Gruppen- und Bereichspflege zentral gelegen sind, um eine optimale Patientenversorgung zu gewährleisten.



SIMONSWERK

SIMONSWERK GmbH
Bosfelder Weg 5
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

☎ +49 5242 4130

✉ info@simonswerk.de